

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1793

Einstellung zur Technik (1989)

Primärforscher:

SIEMENS, München
INFRA TEST Wirtschaftsforschung, München

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
der Universität zu Köln
Bachemer Str.40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 47 694 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Studienbeschreibung: Einstellung zur Technik (1989)

Zugang: A

ZA-KAT. 58

Erhebungszeitraum

1989

Primärforscher

SIEMENS, München;

INFRATEST Wirtschaftsforschung, München

Datenerhebung

INFRATEST Wirtschaftsforschung, München

Inhalt

Einstellung zum technischen Fortschritt, zur Wirtschaft und zur Umwelt.
Themen: Wichtigste Umweltprobleme; Assoziationen zum Begriff Technik; Selbsteinschätzung der Technikenkenntnisse; Einstellung zur modernen Technik (Skala); Einstellung zu einem Kohlekraftwerk sowie zu einem Atomkraftwerk in der Nähe des eigenen Wohnorts; allgemeine Einstellung zur Technik (Skalometer); Einstellung zu technischen Berufen; Computer am Arbeitsplatz oder zu Hause; Einstellung zum Arbeiten mit dem Computer; Wohnstatus; Telefonbesitz, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft bzw. einem Berufsverband; Wohnen in einer Wohngemeinschaft; Parteipräferenz; Beschäftigung im öffentlichen Dienst.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD einschl. West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl von deutschen Staatsangehörigen ab 14 Jahren, die in Privathaushalten leben.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1992

Anzahl der Variablen: 103

Weitere Hinweise

Der vorliegende Datensatz ist Teil einer Mehrthemenerhebung.
Die Studie stellt eine Nachfolgerhebung zu der 1980 durchgeführten Untersuchung "Einstellung zur Technik" dar, die unter der ZA-Studien-Nr. 1274 archiviert ist. Die in der hier beschriebenen Untersuchung gestellten Fragen stellen eine Teilmenge der ersten Erhebung dar. Weitere Studien dieser Reihe sind unter den ZA-Studien-Nrn. 1602 und 1367 archiviert.

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

<1>	<2>	<1>		
V19	- THEMA: DATENSCHUTZ	- REF NR.0019		
<4>		<5>	<3>	<13>
Position	25	Karte	FW1: 9	
Feldlänge	1	Spalte	FW2:	

<6>

F.49(R) Themen unserer Zeit: Datenschutz

<7> <Vollständiger Fragetext F.49>	Abs.	%	1986
------------------------------------	------	---	------

<8>	<9>	<10>	<11>	<12>
1.	Gar nicht beunruhigend	205	10.29	10.32
2.		204	10.24	10.27
3.		243	12.20	12.24
4.		393	19.73	19.79
5.		300	15.06	15.11
6.		231	11.60	11.63
7.	Sehr beunruhigend	252	12.65	12.69
8.	Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	158	7.93	7.96
9.	KA	6	0.30	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1992	100.00	100.01

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1 STUDIENNUMMER S1793

Ref.Nr.: 1

Position: 1
Länge: 4ZA-Studiennummer S1793**V2 BEFRAGTENNUMMER**

Ref.Nr.: 2

Position: 5
Länge: 4Befragtennummer**V3 THEMA: ÜBERBEVÖLKERUNG**

Ref.Nr.: 3

Position: 9 FW1: 9
Länge: 1

F.49 Auf diesen Kärtchen stehen verschiedene Themen unserer Zeit. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala zu jedem dieser Themen, ob es für Sie persönlich beunruhigend ist oder nicht. 1 bedeutet "Gar nicht beunruhigend"; 7 bedeutet "Sehr beunruhigend". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen
(Int.: Themawechsel; orangen Kartensatz mischen und vorlegen! Zusätzlich Skala 49 vorlegen!)

F.49(A) Überbevölkerung der Erde

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1862
1. Gar nicht beunruhigend	102	5.12	5.48
2.	93	4.67	4.99
3.	146	7.33	7.84
4.	309	15.51	16.60
5.	379	19.03	20.35
6.	280	14.06	15.04
7. Sehr beunruhigend	553	27.76	29.70
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	117	5.87	6.28
9. KA	13	0.65	.
	1992	100.00	106.28

V4 THEMA: LUFTVERSCHMUTZUNG

Ref.Nr.: 4

Position: 10 FWI: 9
Länge: 1F.49(B) Themen unserer Zeit: Luftverschmutzung

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1950
1. Gar nicht beunruhigend	19	0.95	0.97
2.	22	1.10	1.13
3.	28	1.41	1.44
4.	93	4.67	4.77
5.	219	10.99	11.23
6.	400	20.08	20.51
7. Sehr beunruhigend	1169	58.68	59.95
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	28	1.41	1.44
9. KA	14	0.70	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>101.44</u>

V5 WASSERVERSCHMUTZUNG

Ref.Nr.: 5

Position: 11 FWI: 9
Länge: 1F.49(C) Themen unserer Zeit: Wasserverschmutzung

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1952
1. Gar nicht beunruhigend	18	0.90	0.92
2.	18	0.90	0.92
3.	33	1.66	1.69
4.	99	4.97	5.07
5.	213	10.69	10.91
6.	383	19.23	19.62
7. Sehr beunruhigend	1188	59.64	60.86
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	32	1.61	1.64
9. KA	8	0.40	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>101.64</u>

V6 THEMA: INFLATION

Ref.Nr.: 6

Position: 12 FWI: 9
Länge: 1F.49(D) Themen unserer Zeit: Inflation

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1856
1. Gar nicht beunruhigend	217	10.89	11.69
2.	321	16.11	17.30
3.	351	17.62	18.91
4.	428	21.49	23.06
5.	272	13.65	14.66
6.	132	6.63	7.11
7. Sehr beunruhigend	135	6.78	7.27
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	123	6.17	6.63
9. KA	13	0.65	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>106.63</u>

V7 INTERNATIONALE KONFLIKTE

Ref.Nr.: 7

Position: 13 FWI: 9
Länge: 1F.49(E) Themen unserer Zeit: Internationale Konflikte

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1871
1. Gar nicht beunruhigend	80	4.02	4.28
2.	133	6.68	7.11
3.	329	16.52	17.58
4.	504	25.30	26.94
5.	391	19.63	20.90
6.	231	11.60	12.35
7. Sehr beunruhigend	203	10.19	10.85
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	110	5.52	5.88
9. KA	11	0.55	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>105.88</u>

V8 THEMA: STREB

Ref.Nr.: 8

Position: 14 FWI: 9
Länge: 1F.49(F) Themen unserer Zeit: Streß

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1871
1. Gar nicht beunruhigend	231	11.60	12.35
2.	252	12.65	13.47
3.	299	15.01	15.98
4.	401	20.13	21.43
5.	300	15.06	16.03
6.	188	9.44	10.05
7. Sehr beunruhigend	200	10.04	10.69
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	110	5.52	5.88
9. KA	11	0.55	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>105.88</u>

V9 THEMA: DROGENSUCHT

Ref.Nr.: 9

Position: 15 FWI: 9
Länge: 1F.49(G) Themen unserer Zeit: Drogensucht

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1922
1. Gar nicht beunruhigend	70	3.51	3.64
2.	56	2.81	2.91
3.	101	5.07	5.25
4.	180	9.04	9.37
5.	305	15.31	15.87
6.	404	20.28	21.02
7. Sehr beunruhigend	806	40.46	41.94
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	61	3.06	3.17
9. KA	9	0.45	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.17</u>

V10 RADIOAKTIVE STRAHLUNG

Ref.Nr.: 10

Position: 16 FW1: 9
Länge: 1F.49(H) Themen unserer Zeit: Radioaktive Strahlung

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1926
1. Gar nicht beunruhigend	38	1.91	1.97
2.	64	3.21	3.32
3.	104	5.22	5.40
4.	187	9.39	9.71
5.	293	14.71	15.21
6.	398	19.98	20.66
7. Sehr beunruhigend	842	42.27	43.72
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	56	2.81	2.91
9. KA	10	0.50	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>102.91</u>

V11 THEMA: LÄRMBELÄSTIGUNG

Ref.Nr.: 11

Position: 17 FW1: 9
Länge: 1F.49(J) Themen unserer Zeit: Lärmbelästigung

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1928
1. Gar nicht beunruhigend	89	4.47	4.62
2.	171	8.58	8.87
3.	248	12.45	12.86
4.	372	18.67	19.29
5.	404	20.28	20.95
6.	295	14.81	15.30
7. Sehr beunruhigend	349	17.52	18.10
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	50	2.51	2.59
9. KA	14	0.70	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>102.59</u>

V12 ENTWICKLUNG WELTKLIMA

Ref.Nr.: 12

Position: 18 FW1: 9
Länge: 1F.49(K) Themen unserer Zeit: Entwicklung des Weltklimas

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1851
1. Gar nicht beunruhigend	38	1.91	2.05
2.	50	2.51	2.70
3.	77	3.87	4.16
4.	220	11.04	11.89
5.	318	15.96	17.18
6.	386	19.38	20.85
7. Sehr beunruhigend	762	38.25	41.17
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	126	6.33	6.81
9. KA	15	0.75	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>106.81</u>

V13 THEMA: ARBEITSLOSIGKEIT

Ref.Nr.: 13

Position: 19 FW1: 9
Länge: 1F.49(L) Themen unserer Zeit: Arbeitslosigkeit

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1949
1. Gar nicht beunruhigend	54	2.71	2.77
2.	65	3.26	3.34
3.	147	7.38	7.54
4.	293	14.71	15.03
5.	367	18.42	18.83
6.	427	21.44	21.91
7. Sehr beunruhigend	596	29.92	30.58
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	27	1.36	1.39
9. KA	16	0.80	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>101.39</u>

V14 ERSCHÖPF. ENERGIEQUELLEN

Ref.Nr.: 14

Position: 20 FWI: 9
Länge: 1F.49(M) Themen unserer Zeit: Erschöpfung der Energiequellen

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1822
1. Gar nicht beunruhigend	83	4.17	4.56
2.	124	6.22	6.81
3.	193	9.69	10.59
4.	373	18.72	20.47
5.	388	19.48	21.30
6.	342	17.17	18.77
7. Sehr beunruhigend	319	16.01	17.51
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	160	8.03	8.78
9. KA	10	0.50	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>108.78</u>

V15 THEMA: VEREINSAMUNG

Ref.Nr.: 15

Position: 21 FWI: 9
Länge: 1F.49(N) Themen unserer Zeit: Vereinsamung der Menschen

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1857
1. Gar nicht beunruhigend	71	3.56	3.82
2.	111	5.57	5.98
3.	161	8.08	8.67
4.	326	16.37	17.56
5.	374	18.78	20.14
6.	425	21.34	22.89
7. Sehr beunruhigend	389	19.53	20.95
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	125	6.28	6.73
9. KA	10	0.50	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>106.73</u>

V16 PROBLEME MIT KERNKRAFT

Ref.Nr.: 16

Position: 22 FW1: 9
Länge: 1

F.49(0) Themen unserer Zeit: Probleme mit Kernkraftwerken

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1930
1. Gar nicht beunruhigend	68	3.41	3.52
2.	80	4.02	4.15
3.	124	6.22	6.42
4.	261	13.10	13.52
5.	332	16.67	17.20
6.	406	20.38	21.04
7. Sehr beunruhigend	659	33.08	34.15
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	53	2.66	2.75
9. KA	9	0.45	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>102.75</u>

V17 THEMA: AIDS

Ref.Nr.: 17

Position: 23 FW1: 9
Länge: 1

F.49(P) Themen unserer Zeit: Aids

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1911
1. Gar nicht beunruhigend	78	3.92	4.08
2.	89	4.47	4.66
3.	145	7.28	7.59
4.	232	11.65	12.14
5.	323	16.21	16.90
6.	335	16.82	17.53
7. Sehr beunruhigend	709	35.59	37.10
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	70	3.51	3.66
9. KA	11	0.55	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.66</u>

V18 THEMA: GEN-TECHNIK

Ref.Nr.: 18

Position: 24 FWI: 9
Länge: 1F.49(Q) Themen unserer Zeit: Gen-Technik

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1761
1. Gar nicht beunruhigend	100	5.02	5.68
2.	122	6.12	6.93
3.	175	8.79	9.94
4.	283	14.21	16.07
5.	299	15.01	16.98
6.	303	15.21	17.21
7. Sehr beunruhigend	479	24.05	27.20
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	219	10.99	12.44
9. KA	12	0.60	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>112.44</u>

V19 THEMA: DATENSCHUTZ

Ref.Nr.: 19

Position: 25 FWI: 9
Länge: 1F.49(R) Themen unserer Zeit: Datenschutz

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1828
1. Gar nicht beunruhigend	205	10.29	11.21
2.	204	10.24	11.16
3.	243	12.20	13.29
4.	393	19.73	21.50
5.	300	15.06	16.41
6.	231	11.60	12.64
7. Sehr beunruhigend	252	12.65	13.79
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	158	7.93	8.64
9. KA	6	0.30	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>108.64</u>

V20 ZUZUG VON AUSLÄNDERN

Ref.Nr.: 20

Position: 26 FWI: 9
Länge: 1

F.49(S) Themen unserer Zeit: Zuzug von Ausländern, Asylanten
und Aussiedlern

<Vollständiger Fragetext F.49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1935
1. Gar nicht beunruhigend	139	6.98	7.18
2.	152	7.63	7.86
3.	184	9.24	9.51
4.	286	14.36	14.78
5.	275	13.81	14.21
6.	284	14.26	14.68
7. Sehr beunruhigend	615	30.87	31.78
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	43	2.16	2.22
9. KA	14	0.70	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>102.22</u>

V21 TECHNIK: WIRTSCHAFT

Ref.Nr.: 21

Position: 27 FWI: 9
Länge: 1

F.50 Woran denken Sie bei dem Begriff Technik?
F.50(01) Wirtschaft: Technik ist z.Zt. die Lebensader der
Wirtschaft, Aufrechterhaltung der Wirtschaft, Wirtschaftswachstum

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	19	0.95	1.01
0. Nicht genannt	1865	93.62	98.99
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V22 TECHNIK: INDUSTRIE

Ref.Nr.: 22

Position: 28 FW1: 9
Länge: 1

F.50(02) Und was fällt Ihnen noch dazu ein?
(Int.: Bitte nachfassen!)

Industrie: Autoindustrie, Schiffbau, Fabriken, Aufbau schwerer
Industrie

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	83	4.17	4.41
0. Nicht genannt	1801	90.41	95.59
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V23 TECHNIK: BAUTECHNIK

Ref.Nr.: 23

Position: 29 FW1: 9
Länge: 1

F.50(03) Gedanken zum Begriff "Technik": Bautechnik: Große
Bauten, Tunnelbau, moderner Hausbau

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	17	0.85	0.90
0. Nicht genannt	1867	93.72	99.10
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V24 TECHNIK: ELEKTRONIK

Ref.Nr.: 24

Position: 30 FW1: 9
Länge: 1

F.50(04) Gedanken zum Begriff "Technik": Elektronik: Mikro-
elektronik, Computer, Datenverarbeitung

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	385	19.33	20.44
0. Nicht genannt	1499	75.25	79.56
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V25 TECHNIK: RAUMFAHRT**Ref.Nr.: 25**Position: 31 FW1: 9
Länge: 1F.50(05) Gedanken zum Begriff "Technik": Raumfahrt: Weltraum-
technik, Mondforschung, Erdsatellit, Raketen

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	119	5.97	6.32
0. Nicht genannt	1765	88.60	93.68
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V26 TECHNIK: VERKEHRSMITTEL**Ref.Nr.: 26**Position: 32 FW1: 9
Länge: 1F.50(06) Gedanken zum Begriff "Technik": Verkehrsmittel: Auto
Auto, Flugzeug, Schiff, Eisenbahn, Fahrzeuge, Verkehr, Luft-
verkehr usw.

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	316	15.86	16.77
0. Nicht genannt	1568	78.71	83.23
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V27 KOMMUNIKATIONSTECHNIK**Ref.Nr.: 27**Position: 33 FW1: 9
Länge: 1F.50(07) Gedanken zum Begriff "Technik": Kommunikationstech-
nik: Fernsehen, Videotechnik, Rundfunk, Telefon, Kommunikati-
onsmittel, Fernmeldeanlagen, Nachrichtensatellit, Bildschirm-
text usw.

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	113	5.67	6.00
0. Nicht genannt	1771	88.91	94.00
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V28 TECHNIK: GERÄTE

Ref.Nr.: 28

Position: 34 FW1: 9
Länge: 1

F.50(08) Gedanken zum Begriff "Technik": Geräte: die im Haushalt gebraucht werden, z.B. Waschmaschinen, elektr. Rasierapparate, also Haushaltsgeräte

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	190	9.54	10.08
0. Nicht genannt	1694	85.04	89.92
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V29 TECHNIK: MASCHINEN

Ref.Nr.: 29

Position: 35 FW1: 9
Länge: 1

F.50(09) Gedanken zum Begriff "Technik": Maschinen: Die zur Produktion eingesetzt werden, z.B. Werkzeugmaschinen, landwirtschaftliche Maschinen, Schreibmaschinen, Motoren, Industrieroboter

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	367	18.42	19.48
0. Nicht genannt	1517	76.15	80.52
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V30 TECHNIK: RÜSTUNG

Ref.Nr.: 30

Position: 36 FW1: 9
Länge: 1

F.50(10) Gedanken zum Begriff "Technik": Rüstung: Bundeswehr, Aufrüstung, Wehrtechnik, Waffen, Krieg usw.

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	13	0.65	0.69
0. Nicht genannt	1871	93.93	99.31
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V31 TECHNIK: AUTOMATISIERUNG

Ref.Nr.: 31

Position: 37 FW1: 9
Länge: 1

F.50(11) Gedanken zum Begriff "Technik": Automatisierung

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1884
1. Genannt	25	1.26	1.33
0. Nicht genannt	1859	93.32	98.67
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V32 TECHNIK: RATIONALISIERUNG

Ref.Nr.: 32

Position: 38 FW1: 9
Länge: 1

F.50(12) Gedanken zum Begriff "Technik": Rationalisierung

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1884
1. Genannt	24	1.20	1.27
0. Nicht genannt	1860	93.37	98.73
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V33 ERSATZ VON ARBEITSKRAFT

Ref.Nr.: 33

Position: 39 FW1: 9
Länge: 1

F.50(13) Gedanken zum Begriff "Technik": Ersatz von Arbeitskraft: Maschinen ersetzen Arbeitskräfte, (mehr) Arbeitslosigkeit, für (viele) Arbeiten Roboter einsetzen

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1884
1. Genannt	117	5.87	6.21
0. Nicht genannt	1767	88.70	93.79
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V34 TECHNIK: LEBENSQUALITÄT

Ref.Nr.: 34

Position: 40 FW1: 9
Länge: 1

F.50(14) Gedanken zum Begriff "Technik": Lebensqualität: Bequemlichkeit, schönes Leben, Segen für die Menschheit, ist gut

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	105	5.27	5.57
0. Nicht genannt	1779	89.31	94.43
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V35 TECHNIK: ERLEICHTERUNG

Ref.Nr.: 35

Position: 41 FW1: 9
Länge: 1

F.50(15) Gedanken zum Begriff "Technik": Erleichterung: Vereinfachung, Verbesserung der Arbeit, im Haushalt, in allen Lebensbereichen, bessere Arbeitsbedingungen, Arbeitersparnis, Arbeitszeitverkürzung, Humanisierung der Arbeit

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	218	10.94	11.57
0. Nicht genannt	1666	83.63	88.43
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V36 TECHNIK: UMWELT

Ref.Nr.: 36

Position: 42 FW1: 9
Länge: 1

F.50(16) Gedanken zum Begriff "Technik": Umwelt: Umweltverschmutzung, -belastung, Umweltschutz

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	77	3.87	4.09
0. Nicht genannt	1807	90.71	95.91
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V37 TECHNIK: FORTSCHRITT**Ref.Nr.: 37**Position: 43 FW1: 9
Länge: 1

F.50(17) Gedanken zum Begriff "Technik": Fortschritt: Weiterentwicklung, Geräteentwicklung, Einsatz neuer Technologie, was modern und neu ist, Neuerungen, Modernisierung

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	578	29.02	30.68
0. Nicht genannt	1306	65.56	69.32
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V38 TECHNIK:ATOM-KERNTECHNIK**Ref.Nr.: 38**Position: 44 FW1: 9
Länge: 1

F.50(18) Gedanken zum Begriff "Technik": Atom-/Kerntechnik: Atomzeitalter, Atomkraftwerke, Atomkraft, Atomwissenschaft, Atom

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	51	2.56	2.71
0. Nicht genannt	1833	92.02	97.29
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V39 TECHNIK: ENERGIE

Ref.Nr.: 39

Position: 45 FW1: 9
Länge: 1

F.50(19) Gedanken zum Begriff "Technik": Energie (-wirtschaft): Energieversorgung, Stromgewinnung, unabhängiger vom Ölverbrauch, moderne Heizmethoden, Erschließung alternativer Energiequellen, Energieeinsparung

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	79	3.97	4.19
0. Nicht genannt	1805	90.61	95.81
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V40 TECHNIK: ZUKUNFT

Ref.Nr.: 40

Position: 46 FW1: 9
Länge: 1

F.50(20) Gedanken zum Begriff "Technik": Zukunft: Hoffnung für die Zukunft

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	29	1.46	1.54
0. Nicht genannt	1855	93.12	98.46
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V41 TECHNIK: NOTWENDIG

Ref.Nr.: 41

Position: 47 FW1: 9
Länge: 1

F.50(21) Gedanken zum Begriff "Technik": Notwendig, unerläßlich, unverzichtbar, muß sein, Alltag

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	185	9.29	9.82
0. Nicht genannt	1699	85.29	90.18
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V42 TECHNIK:SOZIALE PROBLEME

Ref.Nr.: 42

Position: 48 FWI: 9
Länge: 1

F.50(22) Gedanken zum Begriff "Technik": Soziale Probleme:
Vereinsamung der Menschen, Verlust der Privatsphäre, totale
Überwachung durch den Staat

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	26	1.31	1.38
0. Nicht genannt	1858	93.27	98.62
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V43 TECHNIK: UN DURCHSCHAUBAR

Ref.Nr.: 43

Position: 49 FWI: 9
Länge: 1

F.50(23) Gedanken zum Begriff "Technik": Undurchschaubarkeit:
Kkompliziert, Dinge, die schwer zu verstehen sind, ist teil-
weise undurchschaubar

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	32	1.61	1.70
0. Nicht genannt	1852	92.97	98.30
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V44 TECHNIK: STREß

Ref.Nr.: 44

Position: 50 FWI: 9
Länge: 1

F.50(24) Gedanken zum Begriff "Technik": Streß

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	13	0.65	0.69
0. Nicht genannt	1871	93.93	99.31
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V45 TECHNIK: AUSBILDUNG

Ref.Nr.: 45

Position: 51 FW1: 9
Länge: 1

F.50(25) Gedanken zum Begriff "Technik": Ausbildung: Weiterbildung, Wissensstandvermehrung

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	10	0.50	0.53
0. Nicht genannt	1874	94.08	99.47
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V46 TECHNIK: FORSCHUNG

Ref.Nr.: 46

Position: 52 FW1: 9
Länge: 1

F.50(26) Gedanken zum Begriff "Technik": Forschung: Erfindergeist, Wissenschaft

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	97	4.87	5.15
0. Nicht genannt	1787	89.71	94.85
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V47 TECHNIK: TECHNISIERUNG

Ref.Nr.: 47

Position: 53 FW1: 9
Länge: 1

F.50(27) Gedanken zum Begriff "Technik": Technisierung: Unser Leben wird technisiert, wir bekommen zuviel Technik, erfordert verantwortungsbewußte Handhabung, Technik wird zur Gefahr, wenn sie nicht verantwortungsbewußt gehandhabt wird, Beherrschung der Menschen durch die Technik

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	184	9.24	9.77
0. Nicht genannt	1700	85.34	90.23
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V48 TECHNIK: WOHLSTAND

Ref.Nr.: 48

Position: 54 FWI: 9
Länge: 1

F.50(28) Gedanken zum Begriff "Technik": Wohlstand: Einkommenssteigerung

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	20	1.00	1.06
0. Nicht genannt	1864	93.57	98.94
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V49 TECHNIK: SONSTIGES

Ref.Nr.: 49

Position: 55 FWI: 9
Länge: 1

F.50(29) Gedanken zum Begriff "Technik": Sonstiges

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1884
1. Genannt	84	4.22	4.46
0. Nicht genannt	1800	90.36	95.54
8. Weiß nicht, fällt mir nichts ein, interessiert mich nicht	63	3.16	3.34
9. KA	45	2.26	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.34</u>

V50 KENNTN. MODERNER TECHNIK

Ref.Nr.: 50

Position: 56 FWI: 9
Länge: 1

F.51 Wie schätzen Sie Ihre Kenntnisse und Ihre Unterrichtung über die moderne Technik und technische Zusammenhänge ein? Glauben Sie, daß Sie von moderner Technik viel verstehen oder nicht? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand einer Skala. (Int.: Skala 51 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1989
1. Verstehe gar nicht viel von Technik	366	18.37	18.40
2.	338	16.97	16.99
3.	381	19.13	19.16
4.	472	23.69	23.73
5.	233	11.70	11.71
6.	131	6.58	6.59
7. Verstehe sehr viel von Technik	68	3.41	3.42
9. KA	3	0.15	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V51 GRUNDLAGE LEBENSSTANDARD

Ref.Nr.: 51

Position: 57 FW1: 9
Länge: 1

F.52 Hier sind Aussagen über die moderne Technik. Bitte sagen Sie mir, welche Aussagen mit Ihrer eigenen Meinung übereinstimmen und welche nicht. Benutzen Sie dazu bitte die eingezeichnete Skala auf dieser Liste (Int.: Skala 52 vorlegen!)

F.52(A) Die Technik ist die Grundlage unseres Lebensstandards

<Vollständiger Fragetext F.50>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1901
1. Stimme gar nicht zu	42	2.11	2.21
2.	45	2.26	2.37
3.	113	5.67	5.94
4.	237	11.90	12.47
5.	361	18.12	18.99
6.	354	17.77	18.62
7. Stimme vollkommen zu	749	37.60	39.40
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	84	4.22	4.42
9. KA	7	0.35	.
	1992	100.00	104.42

V52 ZU UMWELTVERSCHMUTZUNG

Ref.Nr.: 52

Position: 58 FW1: 9
Länge: 1

F.52(B) Aussagen über die moderne Technik: Die Technik führt zwangsläufig zur Umweltverschmutzung

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1876
1. Stimme gar nicht zu	149	7.48	7.94
2.	150	7.53	8.00
3.	241	12.10	12.85
4.	405	20.33	21.59
5.	345	17.32	18.39
6.	259	13.00	13.81
7. Stimme vollkommen zu	327	16.42	17.43
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	110	5.52	5.86
9. KA	6	0.30	.
	1992	100.00	105.86

V53 VEREINFACH. TÄGL. LEBEN

Ref.Nr.: 53

Position: 59 FW1: 9
Länge: 1

F.52(C) Aussagen über die moderne Technik: Zu den größten Verdiensten der Technik gehört die Vereinfachung des täglichen Lebens

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1917
1. Stimme gar nicht zu	36	1.81	1.88
2.	40	2.01	2.09
3.	104	5.22	5.43
4.	229	11.50	11.95
5.	349	17.52	18.21
6.	438	21.99	22.85
7. Stimme vollkommen zu	721	36.19	37.61
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	62	3.11	3.23
9. KA	13	0.65	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>103.23</u>

V54 ÜBERWACHT, KONTROLLIERT

Ref.Nr.: 54

Position: 60 FW1: 9
Länge: 1

F.52(D) Aussagen über die moderne Technik: Die Technik muß stärker als bisher überwacht und kontrolliert werden

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1866
1. Stimme gar nicht zu	29	1.46	1.55
2.	33	1.66	1.77
3.	90	4.52	4.82
4.	229	11.50	12.27
5.	315	15.81	16.88
6.	360	18.07	19.29
7. Stimme vollkommen zu	810	40.66	43.41
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	118	5.92	6.32
9. KA	8	0.40	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>106.32</u>

V55 ARBEIT DES ALLTAGS

Ref.Nr.: 55

Position: 61 FWI: 9
Länge: 1

F.52(E) Aussagen über die moderne Technik: Ohne Technik
könnte man die Arbeit des Alltags gar nicht mehr bewältigen

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1928
1. Stimme gar nicht zu	65	3.26	3.37
2.	81	4.07	4.20
3.	120	6.02	6.22
4.	225	11.30	11.67
5.	299	15.01	15.51
6.	383	19.23	19.87
7. Stimme vollkommen zu	755	37.90	39.16
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	55	2.76	2.85
9. KA	9	0.45	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>102.85</u>

V56 LEBEN WÄRE MENSCHLICHER

Ref.Nr.: 56

Position: 62 FWI: 9
Länge: 1

F.52(F) Aussagen über die moderne Technik: Ohne die Technik
wäre unser Leben menschlicher

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1878
1. Stimme gar nicht zu	312	15.66	16.61
2.	227	11.40	12.09
3.	243	12.20	12.94
4.	418	20.98	22.26
5.	253	12.70	13.47
6.	186	9.34	9.90
7. Stimme vollkommen zu	239	12.00	12.73
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	107	5.37	5.70
9. KA	7	0.35	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>105.70</u>

V57 UN DURCHSCHAUBAR, BEDROH.

Ref.Nr.: 57

Position: 63 FW1: 9
Länge: 1

F.52(G) Aussagen über die moderne Technik: Die Technik ist undurchschaubar und bedrohlich

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1847
1. Stimme gar nicht zu	312	15.66	16.89
2.	268	13.45	14.51
3.	279	14.01	15.11
4.	363	18.22	19.65
5.	289	14.51	15.65
6.	171	8.58	9.26
7. Stimme vollkommen zu	165	8.28	8.93
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	137	6.88	7.42
9. KA	8	0.40	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>107.42</u>

V58 SKLAVEN DER TECHNIK

Ref.Nr.: 58

Position: 64 FW1: 9
Länge: 1

F.52(H) Aussagen über die moderne Technik: Die Technik macht die Menschen zu Sklaven der Technik

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1877
1. Stimme gar nicht zu	281	14.11	14.97
2.	233	11.70	12.41
3.	228	11.45	12.15
4.	362	18.17	19.29
5.	301	15.11	16.04
6.	231	11.60	12.31
7. Stimme vollkommen zu	241	12.10	12.84
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	110	5.52	5.86
9. KA	5	0.25	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>105.86</u>

V59 MACHT LEBEN ANGENEHMER

Ref.Nr.: 59

Position: 65 FW1: 9
Länge: 1

F.52(J) Aussagen über die moderne Technik: Die Technik macht das Leben angenehmer

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1943
1. Stimme gar nicht zu	24	1.20	1.24
2.	34	1.71	1.75
3.	81	4.07	4.17
4.	231	11.60	11.89
5.	379	19.03	19.51
6.	506	25.40	26.04
7. Stimme vollkommen zu	688	34.54	35.41
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	44	2.21	2.26
9. KA	5	0.25	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>102.26</u>

V60 AUSWIRKUNGEN UNTERSUCHEN

Ref.Nr.: 60

Position: 66 FW1: 9
Länge: 1

F.52(K) Aussagen über die moderne Technik: Die Technik wird eingesetzt, ohne die Auswirkungen vorher hinreichend zu untersuchen

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1803
1. Stimme gar nicht zu	120	6.02	6.66
2.	133	6.68	7.38
3.	207	10.39	11.48
4.	369	18.52	20.47
5.	356	17.87	19.74
6.	285	14.31	15.81
7. Stimme vollkommen zu	333	16.72	18.47
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	179	8.99	9.93
9. KA	10	0.50	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>109.93</u>

V61 WACHSENDE WELTBEVÖLKER.

Ref.Nr.: 61

Position: 67 FW1: 9
Länge: 1

F.52(L) Aussagen über die moderne Technik: Die Technik ist notwendig zum Überleben einer wachsenden Weltbevölkerung

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1832
1. Stimme gar nicht zu	67	3.36	3.66
2.	95	4.77	5.19
3.	140	7.03	7.64
4.	302	15.16	16.48
5.	338	16.97	18.45
6.	390	19.58	21.29
7. Stimme vollkommen zu	500	25.10	27.29
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	154	7.73	8.41
9. KA	6	0.30	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>108.41</u>

V62 KATASTROPHEN VERHINDERN

Ref.Nr.: 62

Position: 68 FW1: 9
Länge: 1

F.52(M) Aussagen über die moderne Technik: Die Technik hilft Katastrophen (Seuchen, Hungersnöte usw.) zu verhindern

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1862
1. Stimme gar nicht zu	123	6.17	6.61
2.	113	5.67	6.07
3.	146	7.33	7.84
4.	282	14.16	15.15
5.	344	17.27	18.47
6.	362	18.17	19.44
7. Stimme vollkommen zu	492	24.70	26.42
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	125	6.28	6.71
9. KA	5	0.25	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>106.71</u>

V63 GEFAHR FÜR MENSCH,UMWELT

Ref.Nr.: 63

Position: 69 FW1: 9
Länge: 1

F.52(N) Aussagen über die moderne Technik: Die Technik ist eine Gefahr für den Menschen und seine Umwelt

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1878
1. Stimme gar nicht zu	262	13.15	13.95
2.	278	13.96	14.80
3.	259	13.00	13.79
4.	435	21.84	23.16
5.	285	14.31	15.18
6.	183	9.19	9.74
7. Stimme vollkommen zu	176	8.84	9.37
8. Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	108	5.42	5.75
9. KA	6	0.30	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>105.75</u>

V64 BAU EINES KOHLEKRAFTWERK

Ref.Nr.: 64

Position: 70 FW1: 9
Länge: 1

F.53 Angenommen, in Ihrer Nachbarschaft wäre der Bau eines Kohlekraftwerkes geplant und die Bevölkerung würde darüber abstimmen: Wie würden Sie persönlich entscheiden? Wären Sie dafür oder dagegen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1983
1. Dafür	415	20.83	20.93
2. Dagegen	1190	59.74	60.01
3. Kann ich nicht sagen	378	18.98	19.06
9. KA	9	0.45	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V65 BAU EINES ATOMKRAFTWERKS

Ref.Nr.: 65

Position: 71 FW1: 9
Länge: 1

F.54 Und wie würden Sie bei einem Atomkraftwerk entscheiden?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1991
1. Dafür	185	9.29	9.29
2. Dagegen	1587	79.67	79.71
3. Kann ich nicht sagen	219	10.99	11.00
9. KA	1	0.05	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V66 RATSCHLAG TECHN. BERUF

Ref.Nr.: 66

Position: 72 FW1: 9
Länge: 1

F.55 Würden Sie einem jungen Menschen, der einen technischen Beruf, z.B. Techniker, Mechaniker oder Ingenieur, ergreifen will, eher zureden oder eher abraten?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1987
1. Zureden	1623	81.48	81.68
2. Abraten	51	2.56	2.57
3. Weiß nicht	313	15.71	15.75
9. KA	5	0.25	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V67 EINSTELLUNG ZUR TECHNIK

Ref.Nr.: 67

Position: 73 FW1: 9
Länge: 1

F.56 Wenn Sie einmal an Ihre persönliche Einstellung zur Technik denken: Wie würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen?
(Int.: Skala 56 vorlegen!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1989
1. Stehe der Technik skeptisch gegenüber, bin sehr kritisch eingestellt	74	3.71	3.72
2.	99	4.97	4.98
3.	209	10.49	10.51
4.	496	24.90	24.94
5.	452	22.69	22.72
6.	330	16.57	16.59
7. Stehe der Technik sehr positiv gegenüber, akzeptiere sie voll	329	16.52	16.54
9. KA	3	0.15	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V68 PERS. UMGANG M. COMPUTER

Ref.Nr.: 68

Position: 74 FW1: 9
Länge: 1

F.57 Haben Sie persönlich zuhause einen Computer oder haben Sie an Ihrem Arbeitsplatz einen Computer, an dem Sie regelmäßig arbeiten?
(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja, habe zuhause Computer	177	8.89
2. Ja, habe am Arbeitsplatz Computer	242	12.15
3. Sowohl zuhause als auch am Arbeitsplatz	74	3.71
4. Nein	1499	75.25
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>

V69 ARBEITEN MIT COMPUTER

Ref.Nr.: 69

Position: 75 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.58 (Falls die/der Befragte zuhause oder am Arbeitsplatz einen Computer hat)
Arbeiten Sie sehr gerne, gerne, weniger gern oder überhaupt nicht gern mit dem Computer?
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 492
1. Sehr gerne	93	4.67	18.90
2. Gerne	243	12.20	49.39
3. Weniger gern	111	5.57	22.56
4. Überhaupt nicht gern	45	2.26	9.15
9. KA	1	0.05	.
0. TNZ (Code 4 in F.57)	1499	75.25	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V70 PARTEIANHÄNGERSCHAFT

Ref.Nr.: 70

Position: 76 FW1: 99
Länge: 2

F.59 Ganz allgemein gesprochen: Betrachten Sie sich als Anhänger einer bestimmten Partei? Wenn ja, welcher?
(Int.: Auf die absolute Vertraulichkeit der Angaben noch einmal hinweisen)

Ja, und zwar:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1968
01. CDU	196	9.84	9.96
02. CSU	54	2.71	2.74
03. SPD	336	16.87	17.07
04. FDP	33	1.66	1.68
05. Die Grünen	79	3.97	4.01
06. NPD	3	0.15	0.15
07. DKP	0		
08. Republikaner	17	0.85	0.86
09. Sonstige Partei	6	0.30	0.30
10. Nein	1244	62.45	63.21
99. KA	24	1.20	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V71 WOHNVERHÄLTNIS

Ref.Nr.: 71

Position: 78 FWI: 9
Länge: 1

Nur falls die Zielperson fragt, wozu bestimmte statistische Angaben gebraucht werden: "Dies dient dazu, die Umfrageergebnisse später nicht nur für die Gesamtbevölkerung auszuweisen, sondern auch für wichtige Teil-Gruppen, wie z.B. für ..." (Merkmal nennen, auf das sich die Rückfrage bezieht!)

Bei Merkmalen wie Alter, Schulabschluß, Beruf usw. können Sie hinzufügen: "Mit diesen Angaben wird später geprüft, ob wirklich ein repräsentativer Querschnitt befragt wurde, also z.B. die richtige Anzahl von ..." (Merkmal nennen, auf das sich die Rückfrage bezieht!)

S.B Wie wohnen Sie/wohnt Ihre Familie hier? Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste zutrifft
(Int.: Liste "Statistik B" vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1988
1. Untermieter	18	0.90	0.91
2. Mieter der Wohnung	840	42.17	42.25
3. Mieter des Hauses	90	4.52	4.53
4. Eigentümer der Wohnung	115	5.77	5.78
5. Eigentümer des Hauses	860	43.17	43.26
6. Sonstiges	65	3.26	3.27
9. KA	4	0.20	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V72 PRIVATER TELEFONBESITZ

Ref.Nr.: 72

Position: 79 FWI: 9
Länge: 1

S.C Besitzen Sie privat ein Telefon?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1989
1. Ja	1884	94.58	94.72
2. Nein	105	5.27	5.28
9. KA	3	0.15	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V73 GEWERKSCHAFTSMITGLIED

Ref.Nr.: 73

Position: 80 FW1: 9
Länge: 1

S.D Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft oder eines Berufsverbandes?

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1984
1. Ja, Gewerkschaft	350	17.57	17.64
2. Ja, Berufsverband	126	6.33	6.35
3. Ja, Gewerkschaft und Berufsverband	4	0.20	0.20
4. Nein, weder noch	1504	75.50	75.81
9. KA	8	0.40	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V74 KONFESSION

Ref.Nr.: 74

Position: 81 FW1: 9
Länge: 1

S.E Welcher Konfession oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1987
1. Katholisch	863	43.32	43.43
2. Evangelisch	925	46.44	46.55
3. Anderer/keiner	199	9.99	10.02
9. KA	5	0.25	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V75 GESCHLECHT

Ref.Nr.: 75

Position: 82 FW1: 9
Länge: 1

S.1 Geschlecht der Zielperson

	Ungewichtet Abs.	% %
1. Männlich	905	45.43
2. Weiblich	1087	54.57
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>

V76 ALTER

Ref.Nr.: 76

Position: 83
Länge: 2

S.2 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

14. 14 Jahre alt
...
89. 89 Jahre alt

V77 FAMILIENSTAND

Ref.Nr.: 77

Position: 85 FWI: 9
Länge: 1

S.3A Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie -
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1985
1. Ledig	463	23.24	23.32
2. Verheiratet	1196	60.04	60.25
3. Verwitwet	219	10.99	11.03
4. Geschieden	107	5.37	5.39
9. KA	7	0.35	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V78 ZUSAMMENLEBEN MIT ANDERN

Ref.Nr.: 78

Position: 86 FWI: 9
Länge: 1

S.3B Leben Sie hier -
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1982
1. Mit Ehepartner oder einem Partner oder Lebensgefährten	1252	62.85	63.17
2. Bei den Eltern oder Kindern	203	10.19	10.24
3. Mit Partner und mit den Eltern bzw. Kindern	14	0.70	0.71
4. In einer Wohngemeinschaft	29	1.46	1.46
5. Bei den Eltern oder den Kindern und in einer Wohnge- meinschaft	1	0.05	0.05
6. Allein (auch einzelne Erwachsene mit Kind(ern))	483	24.25	24.37
9. KA	10	0.50	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V79 SCHULABSCHLUß

Ref.Nr.: 79

Position: 87 FWI: 9
Länge: 1

S.4 Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? Falls Sie sich gerade in einer Schulausbildung befinden, nennen Sie mir bitte den von Ihnen bisher erreichten Abschluß
(Int.: Liste "Statistik 4" vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1978
1. A Haupt-/Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	358	17.97	18.10
2. B Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	796	39.96	40.24
3. C Mittel-/Realschule oder Gymnasium/Oberschule ohne Abschluß verlassen	118	5.92	5.97
4. D Mittlere Reife	360	18.07	18.20
5. E Abitur	208	10.44	10.52
6. F Hochschulstudium mit Abschluß	138	6.93	6.98
9. KA	14	0.70	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V80 HAUSHALTFÜHRENDE PERSON

Ref.Nr.: 80

Position: 88 FWI: 9
Länge: 1

S.5 Sind Sie hier die haushaltsführende Person (Hausfrau oder Hausmann)?
(Int.: Bei Rückfrage: Person, die hauptsächlich Lebensmittel und Haushaltsartikel einkauft!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1983
1. Ja	1198	60.14	60.41
2. Nein	785	39.41	39.59
9. KA	9	0.45	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V81 HAUSHALTSVORSTAND

Ref.Nr.: 81

Position: 89
Länge: 1

S.6 Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?
(Int.: Bei Rückfrage: Person, die bei größeren Kaufentscheidungen den Ausschlag gibt! Im Zweifelsfall der Hauptverdiener!)

	Ungewichtet Abs.	%
1. Ja	1210	60.74
2. Nein	782	39.26
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>

V82 BERUFSTÄTIGKEIT

Ref.Nr.: 82

Position: 90 FWI: 0
Länge: 1

S.7 (Int.: Stellen Sie die Fragen S.7, S.8 und S.9 bitte zusätzlich für den Haushaltsvorstand, wenn dieser nicht identisch mit der Zielperson ist und tragen Sie die Antworten in die entsprechenden Kästchen in die Spalte rechts außen ein. Ist die Zielperson selbst Haushaltsvorstand, bleibt die Spalte rechts außen leer!

S.7A Sind Sie zur Zeit berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?
(Int.: Liste "Statistik 7A" vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

Zur Zeit -

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1988
1. A Voll oder teilweise berufstätig, auch wenn im Familienbetrieb (aber nicht Lehrling)	903	45.33	45.42
2. B Vorübergehend arbeitslos	41	2.06	2.06
3. C Rentner, Pensionär (früher berufstätig gewesen)	419	21.03	21.08
4. D Nicht mehr berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	326	16.37	16.40
5. E In Berufsausbildung, Lehrling (auch Fachschule)	40	2.01	2.01
6. F Schüler	79	3.97	3.97
7. G Student	71	3.56	3.57
8. H Wehrpflichtiger, Zeitsoldat, Ersatzdienstleistender (nicht Berufssoldat)	13	0.65	0.65
9. J Noch nie berufstätig und zur Zeit auch nicht in Ausbildung, sowie Rentner/Pensionäre, wenn früher nie berufstätig	96	4.82	4.83
0. KA	4	0.20	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V83 BERUFSTÄTIGKEIT HHV

Ref.Nr.: 83

Position: 91 FWI: 0
Länge: 1

S.7B Und was von dieser Liste trifft auf den Haushaltsvorstand zu?
(Int.: Nur eine Nennung möglich! Mit der jeweils niedrigsten zutreffenden Frage-Nummer weiterfragen!)

<Vollständiger Fragetext S.7>

Haushaltsvorstand:

Zur Zeit -

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1988
1. A	Voll oder teilweise berufstätig, auch wenn im Familienbetrieb (aber nicht Lehrling)	1252	62.85	62.98
2. B	Vorübergehend arbeitslos	34	1.71	1.71
3. C	Rentner, Pensionär (früher berufstätig gewesen)	481	24.15	24.20
4. D	Nicht mehr berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	100	5.02	5.03
5. E	In Berufsausbildung, Lehrling (auch Fachschule)	9	0.45	0.45
6. F	Schüler	9	0.45	0.45
7. G	Student	51	2.56	2.57
8. H	Wehrpflichtiger, Zeitsoldat, Ersatzdienstleistender (nicht Berufssoldat)	8	0.40	0.40
9. J	Noch nie berufstätig und zur Zeit auch nicht in Ausbildung, sowie Rentner/Pensionäre, wenn früher nie berufstätig	44	2.21	2.21
0. KA		4	0.20	.
		<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V84 AUSGEÜBTER BERUF

Ref.Nr.: 84

Position: 92 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.8a (Falls die/der Befragte derzeit oder früher berufstätig gewesen oder in Ausbildung ist)
 Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?
 (Int.: Wenn Rentner/Pensionär, arbeitslos oder Hausfrau genannt, bitte den zuletzt ausgeübten Beruf erfragen!)

S.9A Was von dieser Liste trifft auf den Beruf zu?
 (Int.: Liste "Statistik 9A" vorlegen!)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1705
01. A Ungelernte Arbeiter	88	4.42	5.16
02. B Angelernte Arbeiter	193	9.69	11.32
03. C Facharbeiter mit Lehre	280	14.06	16.42

Angestellte

04. D Ausführende Angestellte	240	12.05	14.08
05. E Qualifizierte Angestellte	449	22.54	26.33
06. F Leitende Angestellte	111	5.57	6.51

Beamte (einschl. Richter und Berufssoldaten)

07. G Im Mittleren/Einfachen Dienst	70	3.51	4.11
08. H Im Gehobenen Dienst	51	2.56	2.99
09. J Im Höheren Dienst	42	2.11	2.46

Selbständige

10. K Selbständige Landwirte im Vollerwerbsbetrieb	27	1.36	1.58
11. L Kleinere Selbständige	64	3.21	3.75
12. M Mittlere Selbständige	20	1.00	1.17
13. N Größere Selbständige	5	0.25	0.29
14. O Freie Berufe, selbständige Akademiker	21	1.05	1.23
15. Berufsausbildung, Lehrling	44	2.21	2.58

99. KA	24	1.20	.
00. TNZ (Code 6-9,0 in S.7A)	263	13.20	.

1992	100.00	100.00
------	--------	--------

V85 HHV: AUSGEÜBTER BERUF

Ref.Nr.: 85

Position: 94 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S.8B (Falls die/der Befragte derzeit oder früher berufstätig
gewesen oder in Ausbildung ist)
Und der Haushaltsvorstand?

S.9B Und was von dieser Liste trifft auf den Beruf des Haus-
haltsvorstands zu?

Haushaltsvorstand:

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1851
01. A Ungelernte Arbeiter	63	3.16	3.40
02. B Angelernte Arbeiter	194	9.74	10.48
03. C Facharbeiter mit Lehre	414	20.78	22.37

Angestellte

04. D Ausführende Angestellte	133	6.68	7.19
05. E Qualifizierte Angestellte	434	21.79	23.45
06. F Leitende Angestellte	179	8.99	9.67

Beamte (einschl. Richter und Berufssoldaten)

07. G Im Mittleren/Einfachen Dienst	102	5.12	5.51
08. H Im Gehobenen Dienst	85	4.27	4.59
09. J Im Höheren Dienst	52	2.61	2.81

Selbständige

10. K Selbständige Landwirte im Vollerwerbsbetrieb	35	1.76	1.89
11. L Kleinere Selbständige	78	3.92	4.21
12. M Mittlere Selbständige	30	1.51	1.62
13. N Größere Selbständige	7	0.35	0.38
14. O Freie Berufe, selbständige Akademiker	31	1.56	1.67
15. Berufsausbildung, Lehrling	14	0.70	0.76

99. KA	25	1.26	.
00. TNZ (Code 6-9,0 in S.7B)	116	5.82	.

1992	100.00	100.00
------	--------	--------

V86 BESCH. ÖFFENTL. DIENST

Ref.Nr.: 86

Position: 96 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.10 (Falls die/der Befragte derzeit oder früher berufstätig
gewesen oder in Ausbildung ist)

Sind Sie zur Zeit im Öffentlichen Dienst beschäftigt?

Wenn Sie jetzt nicht mehr berufstätig sind, waren Sie zuletzt
im Öffentlichen Dienst beschäftigt?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1698
1. Ja, im Öffentlichen Dienst	397	19.93	23.38
2. Nein, nicht im Öffentlichen Dienst	1301	65.31	76.62
9. KA	31	1.56	.
0. TNZ (Code 6-9,0 in S.7B)	263	13.20	.
1992	100.00	100.00	

V87 PERSONEN IM HAUSHALT

Ref.Nr.: 87

Position: 97
Länge: 1

S.11 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?
Denken Sie bitte dabei auch an Kinder.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Eine Person	444	22.29
2. 2 Personen	669	33.58
3. 3 "	390	19.58
4. 4 "	348	17.47
5. 5 "	104	5.22
6. 6 "	23	1.15
7. 7 "	11	0.55
8. 8 "	2	0.10
9. 9 "	1	0.05
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>

V88 KINDER UNTER 6 JAHRE

Ref.Nr.: 88

Position: 98 FW1: 9
Länge: 1

S.12 (Falls mehr als eine Person im Haushalt lebt)
Wie teilen sich diese Personen auf?
S.12a Wie viele Kinder unter 6 Jahren sind in Ihrem Haushalt?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1548
0. Kein Kind dieser Altersstufe genannt	1290	64.76	83.33
1. Ein Kind	179	8.99	11.56
2. 2 Kinder	73	3.66	4.72
3. 3 "	6	0.30	0.39
9. TNZ (Code 1 in S.11)	444	22.29	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V89 KINDER VON 6 BIS 13 J.

Ref.Nr.: 89

Position: 99 FW1: 9
Länge: 1

S.12b Und wie viele Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren?

<Vollständiger Fragetext S.12>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1548
0. Kein Kind dieser Altersstufe genannt	1232	61.85	79.59
1. Ein Kind	212	10.64	13.70
2. 2 Kinder	90	4.52	5.81
3. 3 "	13	0.65	0.84
4. 4 "	1	0.05	0.06
9. TNZ (Code 1 in S.11)	444	22.29	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V90 PERSONEN 14 BIS 17 JAHRE

Ref.Nr.: 90

Position: 100 FW1: 9
Länge: 1

S.12c Und wie viele Personen von 14 bis einschließlich 17 Jahren?

<Vollständiger Fragetext S.12>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1548
0. Keine Person dieser Altersstufe genannt	1328	66.67	85.79
1. Eine Person	189	9.49	12.21
2. 2 Personen	31	1.56	2.00
9. TNZ (Code 1 in S.11)	444	22.29	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V91 PERSONEN 18 JAHRE UND M.

Ref.Nr.: 91

Position: 101 FW1: 0
Länge: 1

S.12d Und wie viele Personen von 18 Jahren und älter?
(Int.: Summe mit Frage S.11 vergleichen und evtl. Differenz klären)

<Vollständiger Fragetext S.12>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1548
1. Eine Person	45	2.26	2.91
2. 2 Personen	1094	54.92	70.67
3. 3 "	281	14.11	18.15
4. 4 "	92	4.62	5.94
5. 5 "	30	1.51	1.94
6. 6 "	5	0.25	0.32
7. 7 "	1	0.05	0.06
0. TNZ (Code 1 in S.11)	444	22.29	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V92 HAUSHALTSEINKOMMEN

Ref.Nr.: 92

Position: 102 FWI: 99
Länge: 2

S.13 Nur falls Zielperson wissen will, warum nach dem Einkommen gefragt wird:

1. Verweisen Sie - wie auch am Anfang der Statistik - auf die spätere Auswertung für Teilgruppen
2. Betonен Sie zusätzlich, daß es sich nicht um das genaue Einkommen handelt, sondern um Einkommens-Gruppen und daß die Angabe genauso vertraulich ist und nicht personenbezogen ausgewertet wird, wie alle anderen Interviewantworten auch.

S.14A Wie hoch ist etwa das monatliche Haushaltseinkommen, d.h. das Netto-Einkommen, das Sie (alle zusammen im Haushalt) nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung haben? Denken Sie dabei bitte auch an Rente/Pension/Unterstützung. Welcher Buchstabe trifft da auf Sie zu?
(Int.: Liste "Statistik 14" vorlegen!
Wenn Sie auch durch Nachfragen keine Angabe erhalten, schätzen Sie bitte selbst!)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1975
01. A	bis unter 500 DM	11	0.55	0.56
02. B	500 bis unter 750 DM	28	1.41	1.42
03. C	750 bis unter 1.000 DM	52	2.61	2.63
04. D	1.000 bis unter 1.250 DM	70	3.51	3.54
05. E	1.250 bis unter 1.500 DM	102	5.12	5.16
06. F	1.500 bis unter 1.750 DM	101	5.07	5.11
07. G	1.750 bis unter 2.000 DM	148	7.43	7.49
08. H	2.000 bis unter 2.250 DM	169	8.48	8.56
09. J	2.250 bis unter 2.500 DM	200	10.04	10.13
10. K	2.500 bis unter 3.000 DM	223	11.19	11.29
11. L	3.000 bis unter 3.500 DM	225	11.30	11.39
12. M	3.500 bis unter 4.000 DM	187	9.39	9.47
13. N	4.000 bis unter 4.500 DM	132	6.63	6.68
14. O	4.500 bis unter 5.000 DM	108	5.42	5.47
15. P	5.000 bis unter 5.500 DM	87	4.37	4.41
16. Q	5.500 bis unter 6.000 DM	45	2.26	2.28
17. R	6.000 DM und mehr	87	4.37	4.41
99. KA		17	0.85	.
		1992	100.00	100.00

V93 HHEINKOMMEN GESCHÄTZT

Ref.Nr.: 93

Position: 104
Länge: 1

S.14A1 Schätzung des Haushaltseinkommens durch den Interviewer

<Vollständiger Fragetext S.14A>

	Ungewichtet Abs.	%
1. Ja	455	22.84
0. Nein	1537	77.16
	1992	100.00

V94 PERSÖNLICHES EINKOMMEN

Ref.Nr.: 94

Position: 105 FWI: 99
Länge: 2

S.14B Wie hoch ist Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen, das Sie selbst nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung haben? Denken Sie dabei bitte auch an Rente/Pension/Unterstützung. Welcher Buchstabe trifft da auf Sie zu?
(Int.: Liste "Statistik 14" vorlegen!
Wenn Sie auch durch Nachfragen keine Angabe erhalten, schätzen Sie bitte selbst!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1869
00. Kein persönliches Einkommen	337	16.92	18.03
01. A bis unter 500 DM	91	4.57	4.87
02. B 500 bis unter 750 DM	116	5.82	6.21
03. C 750 bis unter 1.000 DM	121	6.07	6.47
04. D 1.000 bis unter 1.250 DM	121	6.07	6.47
05. E 1.250 bis unter 1.500 DM	147	7.38	7.87
06. F 1.500 bis unter 1.750 DM	149	7.48	7.97
07. G 1.750 bis unter 2.000 DM	186	9.34	9.95
08. H 2.000 bis unter 2.250 DM	152	7.63	8.13
09. J 2.250 bis unter 2.500 DM	128	6.43	6.85
10. K 2.500 bis unter 3.000 DM	123	6.17	6.58
11. L 3.000 bis unter 3.500 DM	80	4.02	4.28
12. M 3.500 bis unter 4.000 DM	49	2.46	2.62
13. N 4.000 bis unter 4.500 DM	29	1.46	1.55
14. O 4.500 bis unter 5.000 DM	15	0.75	0.80
15. P 5.000 bis unter 5.500 DM	11	0.55	0.59
16. Q 5.500 bis unter 6.000 DM	4	0.20	0.21
17. R 6.000 DM und mehr	10	0.50	0.54
99. KA	123	6.17	.
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V95 PER. EINKOMMEN GESCHÄTZT

Ref.Nr.: 95

Position: 107
Länge: 1

S.14B1 Persönliches Nettoeinkommen geschätzt

<Vollständiger Fragetext S.14B>

	Ungewichtet Abs.	%
1. Ja	293	14.71
0. Nein	1699	85.29
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>

V96 SOZIALE SCHICHT

Ref.Nr.: 96

Position: 108

Länge: 1

Soziale Schicht

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. I	363	18.22
2. II	419	21.03
3. III	668	33.53
4. IV	362	18.17
5. V	180	9.04
	<hr/>	<hr/>
	1992	100.00

V97 BUNDESLAND

Ref.Nr.: 97

Position: 109

Länge: 2

Bundesland (Nielsen-Gebiet)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01. Schleswig-Holstein	I	86	4.32
02. Hamburg	I	61	3.06
03. Niedersachsen	I	215	10.79
04. Bremen	I	31	1.56
05. Nordrhein-Westfalen	II	517	25.95
06. Hessen	IIIa	203	10.19
07. Rheinland-Pfalz	IIIa	111	5.57
08. Baden-Württemberg	IIIb	295	14.81
09. Bayern	IV	343	17.22
10. Saarland	IIIa	42	2.11
11. Berlin	V	88	4.42
		<hr/>	<hr/>
		1992	100.00

V98 REGIERUNGSBEZIRK

Ref.Nr.: 98

Position: 111

Länge: 3

Regierungsbezirke

	Ungewichtet	
	Abs.	%
011. Schleswig-Holstein (Nord)	41	2.06
012. Schleswig-Holstein (Süd)	45	2.26
020. Hamburg	61	3.06
031. Braunschweig	57	2.86
032. Hannover	72	3.61
033. Lüneburg	39	1.96
034. Weser/Ems	47	2.36
040. Bremen	31	1.56
051. Düsseldorf	150	7.53
052. Köln	140	7.03
053. Münster	60	3.01
054. Detmold	61	3.06
055. Arnsberg	106	5.32
061. Darmstadt	126	6.33
062. Gießen	36	1.81
063. Kassel	41	2.06
071. Koblenz	42	2.11
072. Trier	18	0.90
073. Rheinhessen/Rheinpfalz	51	2.56
081. Stuttgart	104	5.22
082. Karlsruhe	90	4.52
083. Freiburg	54	2.71
084. Tübingen	47	2.36
091. Oberbayern	109	5.47
092. Niederbayern	35	1.76
093. Oberpfalz	31	1.56
094. Oberfranken	24	1.20
095. Mittelfranken	61	3.06
096. Unterfranken	32	1.61
097. Schwaben	51	2.56
100. Saarland	42	2.11
110. Berlin	88	4.42
	<hr/>	<hr/>
	1992	100.00

V99 GEMEINDEGRÖßE BOUSTEDT

Ref.Nr.: 99

Position: 114

Länge: 1

Ortsgröße (Boustedt)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. bis unter 2.000 Einwohner (Gemeinden)	316	15.86
2. 2.000 bis unter 5.000 Einwohner (Gemeinden)	202	10.14
3. 5.000 bis unter 20.000 Einwohner (Gemeinden)	130	6.53
4. 20.000 bis unter 50.000 Einwohner (Gemeinden)	62	3.11
5. 50.000 bis unter 100.000 Einwohner (Randzonen)	6	0.30
6. 50.000 bis unter 100.000 Einwohner (Kernstädte)	136	6.83
7. 100.000 bis unter 500.000 Einwohner (Randzonen)	269	13.50
8. 100.000 bis unter 500.000 Einwohner (Kernstädte)	131	6.58
9. 500.000 Einwohner und mehr (Randzonen)	98	4.92
0. 500.000 Einwohner und mehr (Kernstädte)	642	32.23
	<hr/>	<hr/>
	1992	100.00

V100 GEMEINDEGRÖßE POLITISCH

Ref.Nr.: 100

Position: 115

Länge: 1

Ortsgröße (politisch)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. bis unter 2.000 Einwohner	98	4.92
2. 2.000 bis unter 5.000 Einwohner	147	7.38
3. 5.000 bis unter 20.000 Einwohner	483	24.25
4. 20.000 bis unter 50.000 Einwohner	312	15.66
5. 50.000 bis unter 100.000 Einwohner	195	9.79
6. 100.000 bis unter 500.000 Einwohner	336	16.87
7. 500.000 Einwohner und mehr	421	21.13
	<u>1992</u>	<u>100.00</u>

V101 GEMEINDEKENNZIFFER

Ref.Nr.: 101

Position: 116

Länge: 8

Gemeindekennziffer (8-stellig)**V102 HAUSHALT-GEWICHT**

Ref.Nr.: 102

Position: 124

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Haushalts-Gewichtungsfaktor (2 Dezimalstellen)**V103 PERSONEN-GEWICHT**

Ref.Nr.: 103

Position: 127

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Personen-Gewichtungsfaktor (2 Dezimalstellen)

Note 0001

S O Z I A L E S C H I C H T E N

Die Bildung der sozialen Schichten erfolgt nach einem Punktgruppenverfahren.

Die Bewertung umfaßt die Merkmale

- Haushaltsnettoeinkommen
- Beruf des Haushaltsvorstands
- Schulabschluß des Befragten

Für jedes Merkmal werden Punkte von 1 bis 9 vergeben. Nicht beantwortete Merkmale werden mit dem jeweils mittleren Punktwert eingestuft.

PUNKTBEWERTUNG

Punkte

HAUSHALTS-NETTOEINKOMMEN (im Monat)

unter 1.000 DM	1
1.000 bis unter 1.250 DM	2
1.250 bis unter 1.750 DM	3
1.750 bis unter 2.000 DM	4
2.000 bis unter 2.500 DM	5
2.500 bis unter 3.000 DM	6
3.000 bis unter 4.000 DM	7
4.000 bis unter 5.000 DM	8
5.000 DM und mehr	9
keine Angabe / Kein Einkommen	5

BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDS

Ungelernte Arbeiter	1
Angelernte Arbeiter	2
Ausführende Angestellte	3
Facharbeiter, Beamte im mittleren Dienst, in Berufsausbildung/Lehre, Kleinere Selbständige (Einzelhändler, Handwerker)	4
Qualifizierte Angestellte, (Buchhalter, Sachbe- arbeiter), Beamte im gehobenen Dienst, Selbständige Landwirte im Vollerwerbsbetrieb	6
Mittlere Selbständige (Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	7

Note 0001

(Fortsetzung)

Leitende Angestellte, Beamte im höheren Dienst, Freie Berufe, selbständige Akademiker	8
Größere Selbständige (Unternehmensinhaber)	9
Keine Angabe	4

SCHULABSCHLUSS DES BEFRAGTEN

Haupt-/Volksschule ohne abgeschl. Berufsausbildung	2
Haupt-/Volksschule mit abgeschl. Berufsausbildung	3
Mittelschule/Gymnasium ohne Abschluß	4
Mittlere Reife	5
Abitur	6
Hochschulstudium mit Abschluß	8
Keine Angabe	2

EINSTUFUNG

Aus der Gesamtverteilung der Punktsommen werden 5 Schichten gebildet:

Schicht	I (Obere)	II	III	IV	V (Untere)
Punkte	19-26	16-18	12-15	9-11	4-8

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER S1793	5
V2	BEFRAGTENNUMMER	5
V3	THEMA: ÜBERBEVÖLKERUNG	5
V4	THEMA: LUFTVERSCHMUTZUNG	6
V5	WASSERVERSCHMUTZUNG	6
V6	THEMA: INFLATION	7
V7	INTERNATIONALE KONFLIKTE	7
V8	THEMA: STREB	8
V9	THEMA: DROGENSUCHT	8
V10	RADIOAKTIVE STRAHLUNG	9
V11	THEMA: LÄRMBELÄSTIGUNG	9
V12	ENTWICKLUNG WELTKLIMA	10
V13	THEMA: ARBEITSLOSIGKEIT	10
V14	ERSCHÖPF. ENERGIEQUELLEN	11
V15	THEMA: VEREINSAMUNG	11
V16	PROBLEME MIT KERNKRAFT	12
V17	THEMA: AIDS	12
V18	THEMA: GEN-TECHNIK	13
V19	THEMA: DATENSCHUTZ	13
V20	ZUZUG VON AUSLÄNDERN	14
V21	TECHNIK: WIRTSCHAFT	14
V22	TECHNIK: INDUSTRIE	15
V23	TECHNIK: BAUTECHNIK	15
V24	TECHNIK: ELEKTRONIK	15
V25	TECHNIK: RAUMFAHRT	16
V26	TECHNIK: VERKEHRSMITTEL	16
V27	KOMMUNIKATIONSTECHNIK	16
V28	TECHNIK: GERÄTE	17
V29	TECHNIK: MASCHINEN	17
V30	TECHNIK: RÜSTUNG	17
V31	TECHNIK: AUTOMATISIERUNG	18
V32	TECHNIK: RATIONALISIERUNG	18
V33	ERSATZ VON ARBEITSKRAFT	18
V34	TECHNIK: LEBENSQUALITÄT	19
V35	TECHNIK: ERLEICHTERUNG	19
V36	TECHNIK: UMWELT	19
V37	TECHNIK: FORTSCHRITT	20
V38	TECHNIK: ATOM-KERNTECHNIK	20
V39	TECHNIK: ENERGIE	21
V40	TECHNIK: ZUKUNFT	21
V41	TECHNIK: NOTWENDIG	21
V42	TECHNIK: SOZIALE PROBLEME	22
V43	TECHNIK: UN DURCHSCHAUBAR	22
V44	TECHNIK: STREB	22
V45	TECHNIK: AUSBILDUNG	23
V46	TECHNIK: FORSCHUNG	23
V47	TECHNIK: TECHNISIERUNG	23
V48	TECHNIK: WOHLSTAND	24
V49	TECHNIK: SONSTIGES	24
V50	KENNTN. MODERNER TECHNIK	24
V51	GRUNDLAGE LEBENSSTANDARD	25
V52	ZU UMWELTVERSCHMUTZUNG	25
V53	VEREINFACH. TÄGL. LEBEN	26
V54	ÜBERWACHT, KONTROLLIERT	26
V55	ARBEIT DES ALLTAGS	27
V56	LEBEN WÄRE MENSCHLICHER	27
V57	UN DURCHSCHAUBAR, BEDROH.	28
V58	SKLAVEN DER TECHNIK	28
V59	MACHT LEBEN ANGENEHMER	29
V60	AUSWIRKUNGEN UNTERSUCHEN	29
V61	WACHSENDE WELTBEVÖLKER.	30
V62	KATASTROPHEN VERHINDERN	30
V63	GEFAHR FÜR MENSCH, UMWELT	31
V64	BAU EINES KOHLEKRAFTWERK	31
V65	BAU EINES ATOMKRAFTWERKS	31
V66	RATSCHLAG TECHN. BERUF	32
V67	EINSTELLUNG ZUR TECHNIK	32
V68	PERS. UMGANG M. COMPUTER	32

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	ARBEITEN MIT COMPUTER	33
V70	PARTEIANHÄNGERSCHAFT	33
V71	WOHNVERHÄLTNIS	34
V72	PRIVATER TELEFONBESITZ	34
V73	GEWERKSCHAFTSMITGLIED	35
V74	KONFESSION	35
V75	GESCHLECHT	35
V76	ALTER	35
V77	FAMILIENSTAND	36
V78	ZUSAMMENLEBEN MIT ANDERN	36
V79	SCHULABSCHLUß	37
V80	HAUSHALTFÜHRENDE PERSON	37
V81	HAUSHALTSVORSTAND	37
V82	BERUFSTÄTIGKEIT	38
V83	BERUFSTÄTIGKEIT HHV	39
V84	AUSGEÜBTER BERUF	40
V85	HHV: AUSGEÜBTER BERUF	41
V86	BESCH. ÖFFENTL. DIENST	41
V87	PERSONEN IM HAUSHALT	42
V88	KINDER UNTER 6 JAHRE	42
V89	KINDER VON 6 BIS 13 J.	42
V90	PERSONEN 14 BIS 17 JAHRE	43
V91	PERSONEN 18 JAHRE UND M.	43
V92	HAUSHALTSEINKOMMEN	44
V93	HHEINKOMMEN GESCHÄTZT	44
V94	PERSÖNLICHES EINKOMMEN	45
V95	PER. EINKOMMEN GESCHÄTZT	45
V96	SOZIALE SCHICHT	46
V97	BUNDESLAND	46
V98	REGIERUNGSBEZIRK	47
V99	GEMEINDEGRÖßE BOUSTEDT	47
V100	GEMEINDEGRÖßE POLITISCH	48
V101	GEMEINDEKENNZIFFER	48
V102	HAUSHALT-GEWICHT	48
V103	PERSONEN-GEWICHT	48

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	1
Studienbeschreibung: Einstellung zur Technik (1989)	2
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	3
Beispiel	3
Erläuterungen	4

Codebuch	5
----------------	---

Notes

S O Z I A L E S C H I C H T E N	49
---------------------------------------	----

Variablen-Verzeichnis	51
-----------------------------	----